Über den Film

Ratzeburg, Ende der 50er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – und der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet.
Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Doch Adam sieht etwas in diesen Männern, das sonst niemand sieht. Er setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen mehr als ein Ventil – er gibt ihnen eine Perspektive.
Adams unkonventionelle Methoden führen zu ersten Erfolgen, doch die Funktionäre des elitären deutschen Rudersports belächeln und sabotieren ihn. Einer der Ruderer, Hans Lenk, kämpft darüber hinaus gegen eine Grenze, die immer unüberwindbarer wird. Seine große Liebe Ulla lebt nur wenige Kilometer entfernt, auf der anderen Seite des Ratzeburger Sees. In der DDR.
Während der Kalte Krieg seine Schatten über das Land wirft, ringt Adams Team nicht nur mit der körperlichen Erschöpfung, sondern auch mit alten Schuldfragen, ideologischen Gräben und dem Gestern, das sich nicht einfach abschütteln lässt.
Doch mit unbeirrbarer Entschlossenheit und visionären Methoden formt Adam aus den Underdogs etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile. Und schließlich steht bei den Olympischen Spielen ein Team am Start, an das niemand geglaubt hat – bereit, Geschichte zu schreiben…
ADAMS ACHT erzählt eine bewegende Geschichte von Mut, Zusammenhalt und dem Kampf gegen Grenzen – und wie eine Gruppe Außenseiter bei den Olympischen Spielen 1960 für eine sportliche Sensation sorgte. Ein mitreißendes Underdog Drama und ein Stück großes Erzählkino.
Für die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte versammelt Regisseur Hannu Salonen („Ich bin Dagobert“, „Oktoberfest 1900“) ein herausragendes Ensemble vor der Kamera: Oliver Masucci (SCHACHNOVELLE, ER IST WIEDER DA) in der Titelrolle des legendären Rudertrainers Karl Adam, Felix Kammerer (IM WESTEN NICHTS NEUES, FRANKENSTEIN) als Hans Lenk, der nachdenkliche Ruderer im Team, Svenja Jung (FLY, „Der Palast“) als dessen große Liebe, Ulla, und der für eine Lola nominierte Leonard Kunz („Das Boot“, „Ein Mann seiner Klasse“, DER TIGER) als vaterloser Hitzkopf Rulffs.
In weiteren Rollen ergänzen Katrin Röver, Stephanie Amarell, Heino Ferch und Axel Milberg die Besetzung. Als Ruderer im legendären Achter sind Nick Romeo Reimann (DIE WILDEN KERLE) als Moritz von Groddeck und Vito Wiesner als Steuermann Willi Padge zu sehen. Mit der vollständigen Besetzung des Gold-Achters ist der Produktion ein Coup gelungen: denn Leon Kleinschmidt, Jakob Schmölzer, Till Neumann, Oscar Krause und Moritz Wolff vereinen weit über zwanzig nationale und internationale Meistertitel auf sich.
Das Drehbuch wurde von Domenik Pockberger und Stephan Falk geschrieben, für die Bildgestaltung zeichnet Felix Cramer („Oktoberfest 1900“, „Der Rebell – Von Leimen nach Wimbledon“) verantwortlich, die Filmmusik wurde von Karim Sebastian Elias (OF FATHERS AND SONS, DIE IRONIE DES LEBENS) komponiert.
Produziert wurde ADAMS ACHT von Ivo-Alexander Beck und Ninety-Minute Film in Co-Produktion mit StoryPort Pictures, Adams Acht KG, Sunday Filmproduktion und Majestic Filmproduktion. ADAMS ACHT wurde gefördert mit Mitteln von MOIN Filmförderung, Filmförderungsanstalt, DFFF und Slovak Audiovisual Fund.